

Nationale Impulstagung/PH Bern

Top-Ten-Impulse

Schulnetz21 hat Anfang Dezember an der Pädagogischen Hochschule Bern die erste nationale Impulstagung durchgeführt. Zehn Top-Impulse mit nachhaltiger Wirkung werden kurz beschrieben. **Graziano Orsi**



Alle Tagungsteilnehmer der nationalen Impulstagung erhielten Boomwhackers, um das musikalische Programm zu begleiten.



Bertrand Piccard hielt ein Referat zum Thema «Raum für kritisches Denken in der Schule».

Der Begriff Impuls wird laut Wikipedia in der Umgangssprache unscharf mit «Schwung» und «Wucht» bezeichnet. Zweifellos gingen die rund 350 Besucherinnen und Besucher nach der ersten nationalen Impulstagung in Bern, die Anfang Dezember 2017 stattfand, mit Schwung wieder nach Hause. Denn: Ein reich befrachtetes und qualitativ hochstehendes Programm ist vom Schulnetz21 auf die Beine gestellt worden, so dass eine gezielte Anregung erfolgte. Nachfolgend werden zehn Top-Impulse vorgestellt.

1. Pecha Kucha

Zahlreiche Referenten und Referentinnen verwendeten die spannende Präsentationstechnik Pecha Kucha. Es handelt sich dabei um eine Vortragstechnik, in der man auf den Punkt kommen muss. 20 Folien stehen zur Verfügung und die Redezeit ist auf 20 Sekunden pro Folie beschränkt. Mit diesem Rahmen werden die Vorträge knackig. Kurz: In der Kürze liegt die Würze.

Impulstagung – Programmaufbau

Musikalische Begrüssung:

Elsbeth Thürig-Hofstetter, Dozentin,
Pädagogische Hochschule Zürich

Begrüssung

Cornelia Conrad Zschaber, Koordinatorin Deutschschweiz,
Schulnetz21/RADIX, Gaël Pannatier, Koordinatorin Romandie,
Schulnetz21/RADIX, Martin Lang, Schulnetz21/RADIX

Moderation

Ueli Anken, Leiter Kommunikation éducation21

Grusswort

Andrea Arz de Falco, Vizedirektorin Bundesamt für Gesundheit

Referat 1

Bertrand Piccard, Mediziner und Forscher
Raum für kritisches Denken in der Schule

Referat 2

Tama Vakeesan, Youtuberin und Moderatorin, Generation Z

Weiterentwicklung Schulnetz21

Barbara Schäfli, Nationale Koordinatorin
Schulnetz21/éducation21

Claire Hayoz Etter, Koordinatorin Romandie
Schulnetz21/éducation21

Patrick Bapst, Schulnetz21/éducation21

Diverse Workshops und Symposien

Jubiläumsfeier: Rückblick und Ausblick

Barbara Zumstein,
Pionierin Schweizerisches Netzwerk
Gesundheitsfördernder Schulen

Thomas Mattig,
Direktor Gesundheitsförderung Schweiz

Elsbeth Thürig-Hofstetter,
PHZH, mit Kindern der Primarschule Adligenswil (LU)

Liselotte Graf-Zünd,
Schulleiterin Primarschule Dürrenast



Tama Vakeesan referierte über die Generation Z.



Im Symposium 1 ist unter anderem mit Post-it gearbeitet worden.

2. Zwei Hauptreferate

Die zwei Hauptreferate waren das Highlight. Bertrand Piccard, Mediziner und Forscher, und Tama Vakeesan, erste SRF-Youtuberin und Moderatorin, vermittelten durch ihre Art, ihre Lebenserfahrung und ihr enormes Wissen eine unglaublich starke Lebensfreude. Diese Impulse waren – siehe Definition in der Einleitung – schwungvoll und wuchtig.

3. Eine Kernaussage

Eine Kernaussage von Bernard Gertsch, Präsident des Verbands Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz, und Jürg Schertenleib, Direktor Schulnetz21: «An der Impulstagung ist eine wertvolle Verbindung entstanden. Auf der einen Seite stand die Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Gesundheitsförderung. Auf der anderen Seite erlebte man den Pioniergeist von Bertrand Piccard und das neue und junge Denken von Tama Vakeesan. Zusammen ergab das eine wertvolle Dimension. Sie unterstützt die Lehrpersonen, offener, mutiger und zuversichtlicher mit ihren Schülern und Schülerinnen umzugehen.»

4. Boomwhackers

Wie kann man 350 Tagungsteilnehmer und -teilnehmerinnen, die man im Vorfeld nicht instruieren konnte, in ein Tagesprogramm einbinden, so dass alle das musikalische Programm

auf eine aufbauende Art prägen? Elsbeth Thürig-Hofstetter, Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Zürich, zeigte, wie praktisch die Musikinstrumente Boomwhackers sind. Die unterschiedlich langen Kunststoffröhren waren ein Hit beim Lied «Rap dich fit».

5. Zahlreiche Workshops und zwei Symposien

Im Vorfeld der Tagung konnten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen entscheiden, wie sie den Nachmittag gestalten wollten. Ihren individuellen Wünschen und Interessen entsprechend, wählten sie einen von insgesamt 14 Workshops aus oder nahmen an einem Symposium teil.

6. S-Tool in Schulen

Thomas Mattig, Direktor der Gesundheitsförderung Schweiz, thematisierte die Stressprävention am Arbeitsplatz und wies in diesem Zusammenhang auf das S-Tool (Stress-Tool) hin. Gesundheitsförderung Schweiz hatte dieses Projekt 2015 mit der Schweizerischen Gesundheitsstiftung Radix initiiert. Es handelt sich dabei um ein wissenschaftlich validiertes und praxiserprobtes internetbasiertes Befragungsinstrument.

7. Resilienz

Liselotte Graf-Zünd, Schulleiterin Primarschule Dürrenast präsentierte die Erfahrungen einer gesunden Netzwerk-

Links

Pecha Kucha

https://de.wikipedia.org/wiki/Pecha_Kucha

Bertrand Piccard

<http://bertrandpiccard.com>

<http://bertrandpiccard.com/medias>

Spiegel Online: Historische Weltumrundung

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/solar-impulse-2-landet-nach-weltumrundung-in-abu-dhabi-a-1104587.html>

Tama Vakeesan

<https://www.schweizer-illustrierte.ch/stars/schweiz/tama-vakeesan-joiz-youtube-instagram-facebook>

Musikinstrumente Boomwhackers

<https://de.wikipedia.org/wiki/Boomwhacker>

S-Tool in Schulen

<https://gesundheitsfoerderung.ch/ueber-uns/medien/medienmitteilungen/artikel/gesundheitsfoerderung-schweiz-initiiert-projekt-s-tool-in-schulen.html>

https://www.radix.ch/files/1ADSEAV/flyer_s_tool_in_schulen_de.pdf

Resilienz – 7 Schlüssel

<https://juttaheller.de/wp-content/uploads/2017/02/4.pdf>



Barbara Zumstein schilderte die Entwicklung des Schweizerischen Netzwerks Gesundheitsfördernder Schulen.



Unter der Leitung von Elsbeth Thürig-Hofstetter zeigten die Kinder der Primarschule Adligenswil ihr musikalisches Potential.

schule und wies unter anderem auch auf die 7 Schlüssel der Resilienz hin. Die Definition des Begriffs lautet: Resilienz (von lateinisch *resilire* «zurückspringen» «abprallen») oder psychische Widerstandsfähigkeit ist die Fähigkeit, Krisen zu bewältigen und sie durch Rückgriff auf persönliche und sozial vermittelte Ressourcen als Anlass für Entwicklungen zu nutzen.

8. Das 20-Jahr-Jubiläum

Das Schweizerische Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen feierte das 20-Jahr-Jubiläum und wird neu den Namen Schulnetz21 tragen. Barbara Zumstein, Pionierin des Netzwerkes, zeigte in einem Rückblick die einmalige Entstehungsgeschichte. Es fiel dabei auf, wie immer wieder Step by Step das Netzwerk neue Verbindungen aufbaute.

9. Mittagessen mit Bertrand Piccard

Bertrand Piccard hielt am Morgen das Referat und gönnte sich im Anschluss noch ein Mittagessen. Der Presse stand er dabei für ein Interview zur Verfügung. Eine Kernaussage lautete: «Im Leben gilt es, die Flughöhe stets anzupassen. Auf Französisch: *Il faut changer d'altitude.*» In seinem Buch mit dem Titel «Die richtige Flughöhe» hat der Abenteurer und Psychiater diesen Gedanken ins Zentrum gerückt und einen Bogen geschlossen von der Fliegerei bis zu den essentiellen Lebensfragen.

Ein Blickfang ist zudem die Website <http://aroundtheworld.solarimpulse.com/join-us>. Denn: Das Solar-Impuls-Abenteurer geht weiter. Zum Schluss noch ein paar eindruckliche Zahlenangaben. Für die historische Weltumrundung mit dem Solarflugzeug benötigten Bertrand Piccard und André Borschberg rund 23 Flugtage. Die Vorbereitungszeit fürs Abenteuer betrug hingegen 15 Jahre.

10. Organisation

Generell kann gesagt werden, dass die Art und Weise, wie der Impulstag in organisatorischer Hinsicht aufgebaut und durchgeführt wurde, eine Meisterleistung war. Die Verantwortlichen hatten präzise wie ein Schweizer Uhrwerk gearbeitet. Chapeau!

Schul-App des Monats: ColorTherapy

Die App heisst ColorTherapy. Auf eine einfache Art und Weise können vorgezeichnete Muster oder Motive ausgemalt werden.

Die Gratisversion ermöglicht einen Einblick in dieses Ausmal-Zeichnungsprogramm.

Die kostenpflichtige Version bietet mehr Möglichkeiten und weniger Werbe-Einblendungen.

Quelle/iTunes App Store



Mit der App ColorTherapy können Zeichnungen auf eine simple Art ausgemalt werden.